

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen
Fachbereich 36 Ralf Kohlwes

Protokollführerin

Fachbereich 36 Ariane Goesmann

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Landkreis Friesland

beratendes Mitglied Dirk von Polenz

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Werner Biehl

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 05.12.2012 und am 06.02.2013 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Banter See - Abschlussbericht des Freistahlverfahren
- 4.2 Biotoptypenkartierung für den Landschaftsrahmenplan - Ergebnisse

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 05.12.2012 und am 06.02.2013 (öffentlicher Teil)

Die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 05.12.2012 und vom 06.02.2013 (öffentlicher Teil) wurden **einstimmig** genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Banter See - Abschlussbericht des Freistahlverfahren

Herr Marušić referierte anhand einer Power Point Präsentation (sh. Anlage 1) über den Banter See. Hierbei ging er schwerpunktmäßig auf die Seesanieung, insbesondere das von 2008 bis 2012 durchgeführte Freistahlverfahren ein.

Dieses Verfahren werde derzeit nicht weiter fortgeführt, da die Verbesserungen der Wasserqualität nicht eindeutig auf den Betrieb der Freistahlanlage zurückzuführen seien. Entscheidungsgrundlage hierzu seien im Wesentlichen der Abschlussbericht der Ökologischen Begleituntersuchung zum Einsatz des Freistahlverfahrens im Banter See von Prof. Dr. Liebezeit (MarChemConsult, 2013), die

Untersuchungsergebnisse des Ing.-Büros Dr. Manzenrieder & Partner von 2011 sowie der Beitrag zur Bewertung der Freistrahlanlagen im Banter See von Prof. Dr.-Ing. Bernhard Winter der Jade Hochschule, Institut für Energie-, Verfahrens- und Umwelttechnik. Hiernach ließen sich nach Herrn Marušiĉ die positiven Tendenzen der Wasserqualitätsentwicklung im Banter See nicht eindeutig dem Betrieb der Freistrahlanlagen zuordnen. Zurzeit laufen Untersuchungen zur Option Wasseraustausch, deren Ergebnisse, insbesondere der Zwischenbericht Mitte 2013, abzuwarten seien. Erst dann könne über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Im Anschluss an diese Präsentation entstand eine kontrovers geführte Diskussion über den Erfolg des Freistrahilverfahrens, an der sich u. a. die Herren Reese, von Polenz, Harms, von den Berg, von Teichman, Walzner, Marušiĉ, Dr. Graul sowie die Gäste Prof. Dr.-Ing. Michele (Jade Hochschule) und Perschmann (1. Vors. Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven) beteiligten. Es wurde deutlich, dass der Ausschuss eine Beendigung des Betriebes der Freistrahlanlagen zum jetzigen Zeitpunkt sehr kritisch sieht, weil in den letzten Jahren eine Verbesserung hinsichtlich der Blaualgenproblematik eingetreten sei, die durchaus in Zusammenhang mit dem Betrieb der Freistrahlanlagen stehen könne. Herr Reese regte an, alle mit diesem Verfahren befassten Fachleute zusammen mit einem Mediator an einen 'Runden Tisch' zu holen und über die offensichtlich signifikant unterschiedlichen Bewertungen der Untersuchungsergebnisse zu diskutieren.

4.2 Biotoptypenkartierung für den Landschaftsrahmenplan - Ergebnisse

Herr Kohlwes referierte anhand der anliegenden Präsentation (sh. Anlage 2) über die Ergebnisse der Biotoptypenkartierung 2010 / 2011 (erarbeitet von der Bürogemeinschaft Landschaftsplanung von der Mühlen / Dietrich im Auftrage der Stadt) als wesentliche Grundlagenerhebung für den Landschaftsrahmenplan. Außer einer flächendeckenden Biotoptypenerfassung wurden u. a. speziell auch gesetzlich geschützte Biotope, Waldflächen und stickstoffempfindliche Ökosysteme kartiert; ferner wurden exemplarische Artenlisten erstellt und gezielt nach bestandsgefährdeten und gesetzlich geschützten Pflanzenarten gesucht. Herr Kohlwes wies ergänzend darauf hin, dass in den nächsten Ausschusssitzungen weitere Bestandserfassungen vorgestellt werden und in Kürze die Beauftragung der übrigen Leistungen des Landschaftsrahmenplanes anstünde. Fragen der Herren Harms, Brören und Börgmann beantwortete Herr Kohlwes im Anschluss.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:15 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in